

Chaos im Strandbad Bregenz: Schlägerei und Polizei im Dauereinsatz!

Im Strandbad Bregenz kam es am 29. Juni 2025 zu Diebstahlversuchen und Schlägereien. Die Polizei intervenierte mehrfach, um die Sicherheit zu gewährleisten.



Bregenz, Österreich - Am Sonntag, dem 29. Juni, ereigneten sich im Strandbad Bregenz mehrere besorgniserregende Vorfälle, die sowohl Badegäste als auch die Polizei in Alarmbereitschaft versetzten. Laut Berichten von **vol.at** informierte ein Badegast die Polizei über versuchte Diebstähle, Schlägereien und Polizeieinsätze. Zeugen berichteten, dass zunächst eine Gruppe von vier Kindern oder Jugendlichen versuchte, Gegenstände zu entwenden. Aufmerksame Badegäste alarmierten daraufhin das Badepersonal, welches daraufhin die Polizei verständigte.

Die Polizei reagierte umgehend mit mehreren Kräften vor Ort. Im

Zuge dieser Einsätze kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Jugendlichen, die aufgrund eines Streits während eines Fußballspiels entstanden war. Das Strandbadpersonal versuchte, die Situation zu deeskalieren. Ein weiterer Polizeieinsatz fand kurz vor Badeschluss statt, als ein alkoholisierter Mann, der aggressive Äußerungen von sich gab, vorübergehend festgenommen wurde.

Erhöhte Sicherheitsmaßnahmen

Die Landespolizeidirektion Vorarlberg stellte klar, dass der gemeldete versuchte Diebstahl eine Falschmeldung war. Ungeachtet dessen ermittelt die Polizei wegen Körperverletzung gegen einen bisher unbekannten Täter. Betriebsleiter Alexander Fritz berichtete zudem von einer Zunahme von Vorfällen im Strandbad, die fast tägliche Polizeieinsätze zur Folge haben. Um die Sicherheit zu verbessern, wird ab dieser Woche zusätzliches Sicherheitspersonal im Strandbad eingesetzt.

Zusätzlich empfiehlt die Polizei, Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt am Badeplatz zu lassen, und gibt Tipps zum Schutz vor Diebstahl. Die Initiative „Gemeinsam.Sicher“ steht im engen Austausch mit dem Seebad Bregenz, um die Sicherheitslage zu analysieren und gegebenenfalls zu optimieren.

Massenschlägerei in Bregenz

In einem anderen Vorfall in Bregenz, der sich am Samstagabend ereignete, versuchte eine Gruppe von etwa zehn stark alkoholisierten Personen, in die „Neptun Bar“ einzutreten. Als die Geschäftsführerin den Eintritt verweigerte, eskalierte die Situation: drei Männer drückten sie gegen die Wand und belästigten sie sexuell.

Laut **heute.at** kam es danach zu einem handgreiflichen Streit innerhalb der Gruppe, bei dem drei Männer verletzt wurden. Ein verletzter Mann musste wegen Verdachts auf eine Gehirnerschütterung und schweren Blutverlust aufgrund einer

Rissquetschwunde ins LKH Bregenz eingeliefert werden.
Während des Polizeieinsatzes waren sieben Streifen mit 17 Beamten vor Ort, eines der Verletzten wurde wegen aggressiven Verhaltens kurzfristig festgenommen.

Zeugen und Opfer werden von der Polizei gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Bregenz in Verbindung zu setzen.

Abnehmende Badetote

Diese Vorfälle treten in einem Kontext steigender Risiken im und am Wasser auf. Laut einem Bericht von [rnd.de](#) ist die Zahl tödlicher Badeunfälle in Deutschland von 299 im Jahr 2021 auf 411 im Jahr 2024 gestiegen. Gründe dafür sind unter anderem die Unterschätzung der Gefahren im Wasser, etwa durch Strömungen und Temperaturunterschiede, sowie die Überschätzung der eigenen Schwimmfähigkeiten.

Besonders gefährlich wird es an Wochenenden mit hohen Temperaturen, wie dem vergangenen, an dem mindestens 15 Badeunfälle mit Todesfolge registriert wurden. Insbesondere Männer über 55 Jahren und jüngere Badegäste, die in riskanten Situationen oft Leichtsinn zeigen, sind häufig betroffen. Diese Entwicklungen werfen ein Licht auf die Notwendigkeit, sowohl die Sicherheitsvorkehrungen zu verstärken als auch das Bewusstsein für die Gefahren im Wasser zu schärfen.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Schlägerei, Körperverletzung, sexuelle Belästigung
Ursache	alkoholisiert, Streit
Ort	Bregenz, Österreich
Verletzte	4
Festnahmen	2
Quellen	• www.vol.at • www.heute.at • www.rnd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at